

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Technische Informatik in der Fakultät für Elektrotechnik im Rahmen eines Drittmittelforschungsvorhabens zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/ eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Std./Woche)**

befristet bis 30.06.2020 zu besetzen.

Der Bereich Technische Informatik befasst sich mit den klassischen Themen der Rechnerarchitektur und der Rechnertechnologie. Forschungsschwerpunkte bilden dabei der Entwurf integrierter Schaltungen (in VHDL) für eingebettete Systeme. In diesem Vorhaben geht es um einen Studienauftrag zur Weiterentwicklung eines Simulationswerkzeuges im Bereich der Bedrohungsanalyse für die deutsche Marine im multinationalen Einsatz.

Ihr Aufgabengebiet:

- Weiterentwicklung von Werkzeugen in einer Simulationsumgebung (DIS, HLA)
- Forschungsarbeiten im Bereich der Simulationsverfahren und der Anwendungen
- Entwicklung von Tests für die vorhandenen und die zu entwickelnden Werkzeuge
- Dokumentation vorhandener und neu entwickelter Source-Codes
- Präsentation ausgeführter Arbeiten im nationalen und internationalen Umfeld

Ihre Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Informatik, Elektrotechnik mit informationstechnischen Schwerpunkten oder ein vergleichbares Studium
- Kenntnisse und erste Erfahrungen im Bereich der objektorientierten Softwareentwicklung idealerweise in C++ sind erwünscht.
- Erfahrungen auf dem Gebiet des Software-Engineerings sind von Vorteil
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Strukturierte Arbeitsweise, innovative und kreative Denkweise
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität und Diskretion

Sie können erwarten:

- Kreatives und hervorragend ausgestattetes Arbeitsumfeld
- Kompetente, aufgeschlossene Kolleginnen und Kollegen
- Möglichkeit zur Promotion

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. phil. nat. Klauer, Tel. 040/6541-3380, E-Mail: bernd.klauer@hsu-hh.de.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierungen in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgen bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ET-01-18** bis zum **01.03.2018** an die:

**Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat –
Postfach 70 08 22
22008 Hamburg
(personaldezernat@hsu-hh.de)**

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.